

Hausfeier am 5. Ostersonntag



10.05.2020

Der Gottesdienst erzählt vom Ewigen Leben und der Botschaft der Erlösung. Auch heute kann eine Kerze entzündet werden im Bewusstsein an die Gegenwart Jesu Christi.

ERÖFFNUNG

LIED „Der Heiland erstand!“ – GL 774

1. Der Heiland erstand, der Heiland erstand,
die Nacht ist verschwunden, der Tod überwunden,
aus ewiger Quelle fließt Leben und Licht und Mächte
der Hölle erschrecken uns nicht. Halleluja, Halleluja!

2. Der Morgen erwacht zu himmlischer Pracht, die
Felsen erkrachen, es stürzen die Wachen, und Jesus
erstehet vom Grabe empor und herrlicher gehet er
siegreich hervor. Halleluja, halleluja!

3. Ihm tön Gesang, voll Preis und Dank, verherrlicht,
verkläret, als göttlich bewähret lebt Jesus nun
wieder, der Heiland der Welt, uns hat er als Zeugen
und Erben bestellt. Halleluja, Halleluja.

KREUZZEICHEN

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. A Amen.

Entzünden der (Oster-)Kerze

V Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.

A Sein Licht vertreibt das Dunkel der Herzen.

GEBET

Herr Jesus Christus, ewiger Sohn des ewigen Vaters,
geboren von der Jungfrau Maria.

Wir bitten dich: Enthülle uns immer wieder
das Geheimnis Gottes, damit wir in dir,
in deiner göttlichen Person, in der Wärme deiner
Menschlichkeit, in der Liebe deines Herzens,
das Abbild des unsichtbaren Gottes erkennen
können.

Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt!
Herz Jesu, von dessen Fülle wir alle empfangen
haben!

Herz Jesu, König und Mittelpunkt aller Herzen
in alle Ewigkeit! Amen.

LESUNG AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH JOHANNES

(Joh 14,1-12)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern:

Euer Herz lasse sich nicht verwirren.

Glaubt an Gott

und glaubt an mich!

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.

Wenn es nicht so wäre,

hätte ich euch dann gesagt:

Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Wenn ich gegangen bin
und einen Platz für euch vorbereitet habe,
komme ich wieder
und werde euch zu mir holen,
damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Und wohin ich gehe -
den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm:

Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst.
Wie können wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater
außer durch mich.

Wenn ihr mich erkannt habt,
werdet ihr auch meinen Vater erkennen.

Schon jetzt kennt ihr ihn
und habt ihn gesehen.

Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater;
das genügt uns.

Jesus sagte zu ihm:

Schon so lange bin ich bei euch
und du hast mich nicht erkannt, Philippus?

Wer mich gesehen hat,
hat den Vater gesehen.

Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin
und dass der Vater in mir ist?

Die Worte, die ich zu euch sage,
habe ich nicht aus mir selbst.

Der Vater, der in mir bleibt,
vollbringt seine Werke.

Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin
und dass der Vater in mir ist;

wenn nicht,

dann glaubt aufgrund eben dieser Werke!

Amen, amen, ich sage euch:

Wer an mich glaubt,

wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen
und er wird noch größere als diese vollbringen,
denn ich gehe zum Vater.

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM

Das Wort Gottes ist lebenswichtig für den Glauben.
Jesus ist das Wort Gottes, das Wort, das Fleisch
geworden ist. Jesus führt uns zu unserem Lebensziel,
einmal bei Gott zu leben. "Ich bin der Weg, die
Wahrheit und das Leben!" "Niemand kommt zum
Vater außer durch mich!" "Wenn ihr mich erkannt
habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen!"

"Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen!" Wir erfahren Jesus vor allem in der Bibel.

Dort hören und lesen wir von dem, was er sagte und was er tat. Wenn wir uns mit der Bibel beschäftigen, wenn wir sie regelmäßig hören oder wenn wir in ihr lesen, dann werden wir im Glauben wachsen und reifen.

Jesus sagt uns durch seine Worte, dass wir durch IHN unseren Lebenssinn finden. Sein Wort gibt Orientierung. Sein Wort gibt uns Festigkeit, schenkt uns Trost. Es macht uns Mut. Immer wieder wurde Jesus von vielen Menschen aufgesucht. Er sah die vielen Menschen, die wie Schafe ohne Hirten waren. Er lud den reichen Jüngling ein, alles zu verlassen, um ihm nachzufolgen. Die Apostel konnten alles verlassen, ihre Familien, ihr Leben, als Jesus sie rief. Sie spürten, dass sie mit ihm ein neues Leben, eine neue Richtung geschenkt bekommen haben. Jesus ist die Wahrheit. Er ist treu. Er steht zu uns. Jesus ist das Leben. Er will uns erfülltes Leben, sinnvolles Leben schenken. Das alles bekommen wir im Glauben geschenkt, wenn wir uns an ihn orientieren.

LOBPREIS

Herr Jesus Christus.

Du bist das ewige Wort des Vaters.

Du bist das Wort, das mir Bruder geworden ist.

Du bist das Wort, in dem Gott sich mir zuspricht.

Du bist das Wort, in dem ich - hörend -

Gott aufnehme in mich.

Du bist das Wort, das mich mit dir verbindet.

Du bist das Wort, durch das ich nie mehr allein bin,

selbst wenn keiner sonst zu mir sprich Du bist das

Wort, das sich mir zumutet

und mir zugleich Mut gibt.

Du bist das Wort, das mir Kraft gibt und mich

ermächtigt.

Du bist das Wort, das mir verzeiht und mich frei

macht.

Du bist das Wort, durch das ich bin, was ich bin.

Ohne dich, ewiges und menschengewordenes Wort,

wäre ich nichts.

Ich danke dir, dass ich dich hören und dadurch leben

darf. Amen.

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus,
in deiner Liebe wurde Gottes Liebe sichtbar.
In deinen Worten hören wir das Wort des Vaters.
Wir bitten dich:

Wir beten für alle Frauen und Männer, die in deiner Kirche tätig sind, sei es ehrenamtlich, sei es hauptamtlich, dass sie ihre Aufgabe immer wieder neu als Dienst begreifen.

Wir beten für alle, die dein Wort auslegen.
Sende ihnen deinen Heiligen Geist, dass sie das verkünden, was du der Welt sagen willst.

Wir beten für Papst Franziskus und alle Bischöfe auf der ganzen Welt. Schenke ihnen Weisheit, deine Kirche zu leiten, damit sie Gottes Liebe glaubwürdig verkünden.

Wir beten für alle Länder dieser Welt, die besonders schwer von der Corona Pandemie betroffen sind.
Lass sie mit Ausdauer notwendige Wege zur Überwindung der Krise gehen.

Wir beten für alle Jugendlichen und für alle Kinder.
Stelle ihnen Vorbilder an die Seite, die sie zu Jesus
führen.

Wir beten für alle, die an den Rand der Gesellschaft
gedrängt werden, dass sie sich nicht wertlos fühlen,
sondern ihnen Hilfe zuteil werde.

Wir beten für unsere Verstorbenen, dass sie in den
ewigen Wohnungen Freude und Erfüllung aller
menschlichen Hoffnung erfahren.

VATERUNSER

V Jesus lädt uns ein, mit ihm zu seinem und zu
unserem Vater zu beten: A Vater unser... Denn dein
ist das Reich...

GEBET IN DER CORONA-KRISE

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie, und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.

Wir danken Dir für alle, die mit vielfältigen Diensten die Sicherheit und Versorgung unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne mussten, sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen,

berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,

dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen auch künftig den übermäßigen Anforderungen entsprechen können.

Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität.

Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.

Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem – immer liebend.

Getragen vom Frieden, der von Dir kommt, werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,

Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht

und macht uns bereit – offen und aufmerksam für das Leben.

Jesus, wir vertrauen auf Dich!

Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer,

Nothelfer und Schutzpatrone unseres bayerischen Landes, bittet für uns! Amen.

SEGENSBITTE

V Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden. Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit. A Amen.

LIED „Jesus lebt“ – GL 336

1. Jesus lebt, mit ihm auch ich!
Tod, wo sind nun deine Schrecken?
Er, er lebt und wird auch mich
von den Toten auferwecken.
Er verklärt mich in sein Licht;
dies ist meine Zuversicht.

2. Jesus lebt! Ihm ist das Reich
über alle Welt gegeben;
mit ihm werd auch ich zugleich
ewig herrschen, ewig leben.
Gott erfüllt, was er verspricht:
dies ist meine Zuversicht.